



Wegweiser Media & Conferences GmbH | Novalisstr. 7 | 10115 Berlin

Ihr Ansprechpartner:

Oliver Lorenz

Tel: +49 30 284 881-20

E-Mail: oliver.lorenz@wegweiser.de

Berlin, 14. Juli 2026

5. Zukunftskongress Sozialstaat – Soziale Sicherheit und Sozialversicherungen im digitalen Wandel

Die Reformvorschläge liegen auf dem Tisch – nun entscheidet sich, welche davon tragfähig sind und wie sie erfolgreich umgesetzt werden können. Vor diesem Hintergrund bringt der **5. Zukunftskongress Sozialstaat** am **25. und 26. November 2026** in Berlin erneut rund **400 führende Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Sozialversicherung, Selbstverwaltung, Verwaltung, Wissenschaft, Sozialwirtschaft und Wirtschaft** zusammen.

Während in den vergangenen Jahren vor allem der Reformbedarf des Sozialstaats im Mittelpunkt stand, hat sich die Debatte inzwischen deutlich weiterentwickelt. „Für nahezu alle Bereiche der sozialen Sicherung liegen Reformvorschläge vor – von Rente, Gesundheit und Pflege über die Grundsicherung bis hin zu Finanzierung, Zuständigkeiten und Digitalisierung. Die entscheidende Frage lautet daher nicht mehr, *ob* Reformen notwendig sind. Es geht darum, **welche Vorschläge tragen, wie sie zusammenwirken und wie sie umgesetzt werden können.**“ so Oliver Lorenz, Geschäftsführer der Wegweiser Media & Conferences GmbH.

Genau an diesem Punkt setzt der **Zukunftskongress Sozialstaat** an. Als **zentraler Arbeitskongress für die Reform und Modernisierung der sozialen Sicherung** verbindet er die sozialpolitische Debatte über Leistungen, Finanzierung und soziale Verlässlichkeit mit den organisatorischen, rechtlichen und technologischen Voraussetzungen ihrer erfolgreichen Umsetzung. Denn Reformen entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn Prozesse, Zuständigkeiten, Datenstrukturen und digitale Infrastrukturen konsequent mitgedacht werden.

Zu den diesjährigen Programmhighlights zählen unter anderem folgende Programmpunkte:

- Sozialpolitik 2030: Neue politische Weichenstellungen für einen modernen Sozialstaat
- Shared Services statt Parallelstrukturen: Wie Sozialportale und zentrale Plattformen Organisation neu ordnen

Beirat
Peter Altmaier (Vorsitz)
Dr. Klaus von Dohnanyi (stv. Vorsitz)
Wolfgang Bosbach
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiß
Prof. Dr. Henning Lühr
Brigitte Zypries

- Agentic AI in der Sozialverwaltung: Welchen Beitrag können KI-Agenten zur Reform der Systeme der Sozialen Sicherung leisten?
- Internationale Impulse für mehr Effizienz im Sozialstaat: Erfahrungen mit Digitalisierung, Effizienz und Nutzerorientierung
- Selbstverwaltung vs. politische Steuerung: Neue Balance zwischen Politik und Sozialversicherungen
- KI als Team-Member in Sozialversicherungen und bei Leistungserbringern: Welche Aufgaben verschwinden und welche entstehen neu?
- Bürokratieabbau für einen wirksameren Sozialstaat - Was Projekte wie ELFE und die Sozialplattform wirklich verändern
- Generationengerechtigkeit in der Sozialversicherung: Wer trägt morgen die Lasten heutiger Leistungen?
- Reformen 2026: Sind die Weichen für einen zukunftsfähigen Sozialstaat richtig gestellt?

Der Zukunftskongress Sozialstaat versteht sich bewusst nicht als Plattform für einzelne Reformmodelle. Vielmehr bringt er diejenigen zusammen, die Reformen politisch gestalten, finanzieren, verwalten, technisch umsetzen und im Alltag verantworten. Ziel ist es, unterschiedliche Reformansätze vergleichbar zu machen, Zielkonflikte sichtbar zu machen und gemeinsam konkrete Schritte für einen leistungsfähigen, finanzierbaren und modernen Sozialstaat zu entwickeln.

Veranstalter des Zukunftskongress Sozialstaat ist die Berliner Wegweiser Media & Conferences GmbH. Die Konferenz wird privatwirtschaftlich und ohne direkte öffentliche Förderungen finanziert. Zahlreiche renommierte Unternehmen und Institutionen unterstützen die Veranstaltung und tragen auch inhaltlich zu ihrem Erfolg bei. Begleitet und ergänzt wird die Konferenz redaktionell vom Fachportal **Verwaltung der Zukunft** (vdz.org). Weitere Informationen zur Teilnahme und Beteiligung finden Sie unter <https://www.sozialstaat.info/de/programm-2026>

Rückfragen richten Sie bitte an presse@wegweiser.de